

Sekretariat: Bümplizstrasse 182, 3018 Bern
Telefon: (morgens) 031 / 991 21 51
Telefax: 031 / 991 28 16
Postcheck-Konto 30-6473-1

Jahresbericht des Präsidenten 2002

Liebe Mitglieder des Fördervereins

Im Berichtsjahr haben fünf Vorstandssitzungen stattgefunden.

Dabei wurden schwerpunktmässig folgende Themen behandelt:

- Königin-Bertha-Medaille
- Ortskundliche Begehungen
- Loosli-Ausstellung
- Bienzgut-Fest
- Architekturlehrpfad
- Ausstellung "168 Std.-Woche"
- Quartierhandbuch
- Eröffnung Kompostplatz Bienzgut
- Veranstaltungskalender
- Besuch bei der Königin Bertha in Payerne

1. Königin-Bertha-Medaille

Anlässlich der Hauptversammlung 2002 wurde das Reglement betreffend Verleihung der Königin-Bertha-Medaille verabschiedet und der Vorstand machte sich umgehend daran, das Auswahlgremium einzusetzen. Die vom Vorstand eingesetzte Jury setzt sich wie folgt zusammen:

- Hans Häusler
- Jale Kutay
- Carola Ertle
- Thomas Uehlinger
- Ruth Biemann

Die Wahl muss anlässlich der Mitgliederversammlung 2003 noch bestätigt werden. Das Auswahlgremium hat seine Arbeiten sofort aufgenommen. Am 25. Oktober 2002 erfolgte im Rahmen einer Pressekonferenz die Ausschreibung. Mit der Königin-Bertha-Medaille sollen Personen ausgezeichnet werden, die sich um den Stadtteil VI verdient gemacht haben. Bis Ende November 2002 konnten die

Anmeldungen erfolgen, dem Vernehmen nach soll es zahlreiche Meldungen gegeben haben. Die Verleihung der Königin-Bertha-Medaille findet am 9. Mai 2003 im Rahmen einer öffentlichen Feier im Sternensaal statt.

2. Ortskundliche Begehungen

Die Ortskundliche Begehung der Kirche St. Antonius Bümpliz erfolgte am 25. Juni 2002. Im ersten Teil machte Beat Strasser einen kurzen kulturhistorischen Abriss über die Geschichte des klerikalen Bümpliz und führte in die Architektur der Kirche St. Antonius ein. Im zweiten Teil stellte Monika Aberegg die katholische Kirchgemeinde Bümpliz vor und es fand eine Begehung statt. Der Anlass wurde mit einem Apéro abgeschlossen.

3. Loosli-Ausstellung

Die von der Carl-Arbert Loosli Gesellschaft organisierte Loosli-Ausstellung dauerte vom 4. Mai bis 2. Juni 2002. Unser Verein unterstützte dabei die Organisatorin administrativ und logistisch. Die Ausstellung zeigte den Schriftsteller und Weltenbürger Carl-Albert Loosli und Werke des Holzstechers und Illustrators Emil Zbinden. Thematisiert wurden Alltag und Literatur, Bedrängnisse und Hoffnungen, Kunst und Politik, die Rechte der Kinder und Jugendlichen und der Kampf für die Menschenrechte. Der Ausstellung war über Bümpliz hinaus ein grosses, positives Echo beschieden.

4. Bienzgut-Fest

Das bereits traditionelle Bienzgut-Fest fand vom 28. bis 30. Juni 2002 statt. Das Fest war sowohl wirtschaftlich wie auch vom geselligen Aspekt her ein voller Erfolg. Der Nettogewinn belief sich auf ca. CHF 6'000.00. Der Reinertrag wurde zur Anschaffung und zum Einbau der Fahnenstangen vor der Hauptfassade des Bienzgutes verwendet. Im Laufe des Jahres 2002 ist Werner Blunier als Präsident des OKs des Bienzgut-Festes zurückgetreten, wobei er weiterhin als Beisitzer im OK verbleibt. Als Nachfolger wurde Peter Baumann bestimmt. Werner Blunier hat mit grossem unternehmerischem Geschick, viel Arbeitsaufwand und – zumindest machte es von aussen den Anschein – mit grosser Freude vier Bienzgut-Feste als Präsident organisiert. Dafür ist ihm in aller Form grosser Dank auszusprechen, verbunden mit der Hoffnung, dass er auch in Zukunft als Beisitzer des OKs dem Bienzgut-Fest nicht "verloren" gehen wird.

5. Architektur-Lehrpfad

Im seinerzeit vom Stadtplanungsamt in Auftrag gegebenen und von Christian Jaquet (Dozent Hochschule für Gestaltung Kunst und Konservierung HGKK) verfassten Bericht "Ohne Grund geht man nicht nach Bümpliz" zur Image-Frage der Stadtteils VI wurde u.a. auch die Errichtung eines Architektur-Lehrpfades empfohlen. Der Vorstand hat beschlossen, diese Idee aufzunehmen und zu realisieren. Er versteht das Projekt als Weiterentwicklung der von ihm schon bisher durchge-

fürten öffentlichen Begehungen wichtiger Bauten und Siedlungen im Stadtteil VI. Der Architektur-Lehrpfad soll im Rahmen der "Lokalen Agenda 21" in Zusammenarbeit mit Sponsoren realisiert werden. Die Hochschule für Architektur ist bereits an der Arbeit, der Berner Heimatschutz will den Führer in Zusammenarbeit mit uns herausgeben. Ein Gesuch um einen Startbeitrag von CHF 15'000.00 aus der "Lokalen Agenda 21" ist hängig.

6. Zuzüger- und Quartierbroschüre

Der Vorstand hat beschlossen, mit der Firma "PROINFO" eine Neuauflage der Quartierbroschüre für das Jahr 2003 an die Hand zu nehmen. Die Gestaltung der Broschüre erfolgt in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Gestaltung, Kunst und Konservierung HGKK. Über den Stand der Arbeiten wird anlässlich der Hauptversammlung informiert. Für den Moment kann bereits soviel gesagt werden, dass die Quartierbroschüre zu einem richtigen Quartierhandbuch mutiert und dass es möglich sein wird, einen Stadtplan "Stadtteil VI" zu gestalten und in das Handbuch zu integrieren.

7. Ausstellung "168 Std.-Woche"

Vom 4. bis 9. November 2002 hat der Gesundheitsdienst der Stadt Bern in der Eingangshalle des Coop Bümpliz die Ausstellung "168 Std.-Woche – eine Ausstellung zu Leben, Arbeit und Gesundheit" durchgeführt. Im Rahmen dieser Ausstellung haben wir zusammen mit dem Gesundheitsdienst der Stadt Bern zu einer Abendveranstaltung mit dem Thema "Die Zeit ist aus den Fugen – doch was ist die Zeit?" eingeladen. Mittelpunkt der Veranstaltung war ein Gespräch mit der Philosophin Maya Wicki und dem Philosophen Hans Saner. Die Veranstaltung wurde mit einem vom Verein offerierten Schlummertrunk abgerundet.

8. Eröffnung Kompostplatz Bienzgut

Am 2. November 2002 wurde im Bienzgut der Kompostplatz eröffnet. Er ist Teil des Projekts zur ökologischen Stadtentwicklung. Bei der Eröffnungsveranstaltung war der Verein Co-Organisator. Im Rahmen des offiziellen Teils sprachen Gemeinderätin E. Olibet, Gemeinderat A. Tschäppät und Frau S. Schärer. Verschiedene Infostände informierten über das Kompostieren und die Abfallentsorgung.

9. Veranstaltungsplakat

Das Veranstaltungsplakat ist aus dem Bild des Stadtteils VI nicht mehr wegzudenken und wird monatlich an verschiedenen Aushängestellen publiziert. Im Januar 2003 wird erstmals ein "Jahres-Veranstaltungsplakat" herausgegeben.

10. Besuch bei der Königin Bertha in Payerne

Anlässlich der Hauptversammlung 2002 wurde auf Antrag der Revisoren zulasten des Budgets 2002 ein Betrag von CHF 360.00 für ein Vorstandessen gesprochen. Der Vorstand nahm diesen Budgetposten zum Anlass eines Ausflugs nach Payerne, besichtigte die Abbatiale und das Grab von Bonne Berthe. Anschliessend wurde er bei einem Nachtessen in frühgeschichtliche Zeiten entführt.

Auch dieses Jahr darf der Jahresbericht wieder mit einem Dankeschön an alle, welche für den Verein in irgendeiner Form tätig waren, geschlossen werden.

Bümpliz, im Januar 2003

Der Präsident:

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized 'P' and 'G'.

Peter Gurtner